Mitteilungen

der

Gesellschaft für Vorratsschutz

E. V.

III. Jahrgang 1927

Schriftleitung: L. Zacher

Verlag: Gesellschaft für Vorratsschutz E. V.
Berlin-Steglitz, Schildhornstr. 9

Berlin 1927.

Die

Gesellschaft für Vorratsschutz e.V.

Berlin-Steglitz, Schildhornstraße 9

arbeitet bereits im 4. Jahre zum Besten des Volkswohles, indem sie allen Kreisen des Lebensmittel-, Holz- und Textilhandels usw. hilft, ihre Vorräte gegen Zerstörung durch Tierfraß, Fäulnis und Bakterien zu schützen. Dem wissenschaftlichen Beirat und allen anderen Fachkollegen, den Mitgliedern, Verbänden, Firmen und Behörden dankt sie für die rege Mitarbeit und das freundliche Interesse, das ihr von allen Seiten zu Teil wurde. Sie erwidert herzlich alle guten Wünsche zum neuen Jahre. Zu unserer Freude können wir feststellen, daß die Zahl der Mitglieder und Abonnenten auch im letzten Jahre sich erheblich vermehrt hat.

Werbt weiter für die gute Sache!

Ein bekannter Gelehrter, der Leiter eines staatlichen Forschungsinstitutes für Pflanzenschutz, schreibt: „Daß die Wirtschaft, der jährlich Millionenwerte durch Schadtiere vernichtet werden, diese Pionierarbeit mit großem Interesse verfolgt, beweist die Gesellschaft für Vorratsschutz, die in ihren Mitteilungen und Vortragsveranstaltungen den angeschlossenen Vertretern von Handel und Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft die Vermittlerin der Forschungsergebnisse ist. Sie bildet aber auch den Boden für die praktische Erprobung der im Laboratorium erarbeiteten Bekämpfungsmaßnahmen und deren Beobachtung und wissenschaftliche Auswertung".

Um es allen Verbänden und Firmen zu ermöglichen, der Gesellschaft für Vorratsschutz anzugehören, haben wir den Mindestsatz von RM 30,— für Verbände und RM 20,— für Firmen beibehalten. Die Mitglieder erhalten die Zeitschrift kostenlos, dagegen können Behörden und wissenschaftliche Institute sie für RM 6,— in Deutschland und Oesterreich und RM 7,50 im Ausland beziehen.

Inhalts-Verzeichnis.

Andres, A. Der rundköpfige Reismehlkäfer (Latheticus oryzae Wat.) in Ägypten. 23

Janisch, Dr. E. Über den Einfluß tierischer Schädlinge auf die Beschaffenheit des Mehles. 36

Kessler, Dr. B. Über ein bemerkenswert langes Larvenleben einer Bockkäferart. 41

Laubert, Dr. R. Der Apfel- und Birnenschorf an unserem Lagerobst, sein Ursprung und seine Bekämpfung. 68

Lr. Zur Messingkäferfrage. 83

Ludwigs, Dr. K. Verregnetes Getreide. 77

Moll, Dr. Dr. Ing. Hausschwammbekämpfung. 9, 24

Morstatt, Dr. H. Über Vorratsschädlinge und Vorratsschutz im tropischen Afrika. 56, 71

Neumark, Dr. E. Die Bekämpfung der Rattenplage. 35, 80

Prell, Dr. H. Eine mediterrane Bockkäferart als Lagerschädling in Deutschland. 21

— Ein Rüsselkäfer als holzzerstörendes Hausinsekt (Codiosoma spadix Herbst). 61

Reh, Dr. L. Eigenartige Schädigungen durch Speckkäfer (Dermestes vulpinus F.) 34

Stapp, Dr. C. Fehlerhafte Konfitüren und ihre Ursache. 67

Schuckmann, Dr. W. von. Fliegen und Nahrungsmittel. 64

Titschack, Dr. E. Die Bedeutung der Temperatur für die Haus- und Speicherschädlinge. 12

Trappmann, Dr. W. Über amerikanische Vakuum-Desinfektionsversuche. 38

Zacher, Dr. F. Was wissen wir vom Messingkäfer? 2

— Versuche zur Bekämpfung des Kornkäfers mit pulverförmigen Mitteln. 30

— Sommergefahren für die Fabrikation und den Handel von Süßwaren. 46

Eine neue Methode zur Konservierung von Lebensmitteln. 25

Einladung zur Jahresversammlung. 1

Bericht über die Jahresversammlung. 17

Bücherbesprechung. 26, 58, 73, 84

Mitteilungen des Vorstandes und der Schriftleitung. 15, 26, 86

Druckfehlerberichtigung:

S. 26 Z. 26 „Insecticides“ statt „Insevtioides“
S. 58 Z. 47 „Macmillan“ statt „Macmillon“
S. 72 Z. 3 „Rauch“ statt „Rausch“
S. 68 Z. 7 „derselben“ statt „desselben“
S. 68 Z. 9 „Wahrscheinlich“ statt „Warscheinlich“
S. 68 Z. 13 „Stärke“ statt „Stücke“